

VIII. Parteitages in ihrem Wirkungskreis ideen- und initiativreich in die Tat umzusetzen.

Wer sind die Leiter
von morgen?

Die Parteiorganisation im VEB Kranbau Eberswalde hat zum Beispiel ehrenamtliche Arbeitsgruppen von Genossen gebildet, um ein langfristiges Kaderentwicklungsprogramm aufzustellen. Denn darüber bestand Klarheit: Wer die Erfordernisse der Intensivierung der Produktion bis zum Jahre 1980 anvisiert, muß sich auch über die daraus abzuleitenden Anforderungen an die Qualifikation der Kader Gedanken machen. So entstanden neben Analysen über die Zusammensetzung der Grundorganisation, die Verteilung der Parteikräfte und die Wirksamkeit der Parteischulabsolventen auf lange Sicht berechnete Vorschläge für die Bildung und Erziehung der Kommunisten. Die wesentlichsten Aspekte der Konzeption sind, ständig das marxistisch-leninistische Wissen und die fachlichen Kenntnisse der Kader zu vervollkommen und dabei die Einheit von politischer und fachlicher Ausbildung sowie die enge Verbindung von Theorie und Praxis zu wahren. Außerdem muß, wer weit in die Zukunft plant, rechtzeitig wissen, wer die künftigen, der Partei und der Arbeiterklasse treu ergebenden Leiter sein sollen und wie sie aus den Reihen der Jugend heranzubilden sind. Übrigens bestätigten sich in der Tätigkeit der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen in Eberswalde die Erfahrungen, wie sie von der Parteiorganisation des VEB Umformtechnik Erfurt gesammelt worden sind.

Als unsere Bezirksleitung 1973 dem Politbüro über die Entwicklung der Kampfkraft der Bezirksparteiorganisation berichtete, haben uns die Genossen der Parteiführung empfohlen, stärker darauf einzuwirken, daß sich die Qualität der politischen Leitungstätigkeit weiter erhöht. Alle Grundorganisationen sollen sich Nüchternheit und Sachlichkeit bei der Einschätzung der Ergebnisse der Parteiarbeit zu eigen machen und Entscheidungen kollektiv mit den Werktätigen vorbereiten.

Grundpfeiler
der Kollektivität

Tiefes Eindringen in die Beschlüsse des VIII. Parteitages und der Plenartagungen des Zentralkomitees, realistisches Einschätzungsvermögen der jeweiligen Lage, sachliche Erörterung aller Parteiangelegenheiten, einheitliches, prinzipienfestes Handeln, nachdem die Beschlüsse gefaßt sind, hohe persönliche Verantwortung jedes einzelnen Kommunisten — auf diese Grundpfeiler stützt sich die Kollektivität in unserem Kampfbund. Daran mißt sich die Qualität des innerparteilichen Lebens, daraus erwächst die Energie für das Handeln jedes Kommunisten.

Die Parteiarbeit im VEB Kranbau Eberswalde entspricht schon weitgehend diesen Anforderungen. Deshalb wurden auch die Eberswalder Erfahrungen im Bericht der Bezirksleitung an die Bezirksdelegiertenkonferenz verallgemeinert und mit Parteisekretären volkswirtschaftlich wichtiger Betriebe sowie Sekretären der Kreisleitungen an Ort und Stelle ausgewertet.

Immer geht das Sekretariat der Bezirksleitung davon aus, daß die Aufgabe, jede Grundorganisation zu einem zuverlässigen Kampf kollektiv zu entwickeln, ein höheres Niveau der politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit der übergeordneten Leitungen bedingt. Gemeinsam mit den Kreisleitungen leiten wir kontinuierlich und differenziert die Grundorganisationen an, und damit geben wir ihnen die für ihr Kollektiv erforderliche Unterstützung.